Teilnehmer

Prof. Dr. Dieter Kuhn: Visiting Professor of East Asian Studies, Princeton University

Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf: Ordinarius für Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtstheorie, Informationsrecht und Rechtsinformatik, Universität Würzburg

Prof. Dr. Helga Stahl: Inhaberin des Lehrstuhls für Philologie des Fernen Ostens - Sinologie, Universität Würzburg

Prof. Dr. Björn Alpermann: Juniorprofessor für Contemporary Chinese Studies, Universität Würzburg

Prof. Dr. Gerlinde Gild: Ostasiatisches Seminar der Universität Göttingen

Dr. Michael Leibold: Akademischer Rat am Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens, Universität Würzburg

Dr. Rita Haub: Referat Geschichte & Medien der Deutschen Provinz der Jesuiten

Dr. Jan-Christoph Marschelke: Geschäftsführer des Projekts für Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz, Universität Würzburg

Tim Glaser Dipl.-Regionalwiss. China, IHK Gesellschaft Köln

Isabel Dettmer, M.A.: Wiss. Mitarbeiterin am Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens, Universität Würzburg

Du Weihua, M.A.: Doktorand am Institut für Erziehungswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin

Ramona Hammer, M.A.: Assistentin und Doktorandin am Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens - Sinologie, Universität Würzburg

Lin Hang, M.A.: Lehrbeauftragter am Lehrstuhl für Philologie des Fernen Ostens und Doktorand an der Graduiertenschule für die Geisteswissenschaften der Universität Würzburg

Wang Lianming, M.A.: Wiss. Mitarbeiter beim Teilprojekt China des Projekts für Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenz der Universität Würzburg und Doktorand am Institut für Kunstgeschichte Ostasiens der Universität Heidelberg

T'ang Kung-Pei, M.A., Doktorand am Institut für Allgemeine Schulpädagogik, Universität Würzburg

Veranstalter:
Institut für Kulturwissenschaften
Ost- und Südasiens - Sinologie

Prof. Dr. Helga Stahl
Prof. Dr. Björn Alpermann
Wang Lianming, M.A.
Lin Hang, M.A.

IV. deutsch-chinesischer Workshop
im Rahmen des Projekts für
Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenz

Veranstalter:
Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens - Sinologie

Wissenstransfer
gestern und heute

anlässlich des 400. Todesjahres von
Matteo Ricci S.J. (1552-1610)

回顾与展望
中国和欧洲之间的知识转换

Freitag, 9. Juli 2010
ÜR 17 im Philosophiegebäude am Hubland

Durchführung und Moderation:

Prof. Dr. Helga Stahl
Prof. Dr. Björn Alpermann
Wang Lianming, M.A.
Lin Hang, M.A.

Julius-Maximilians-
UNIVERSITÄT
WÜRZBURG

Wissenstransfer gestern und heute

Die Reziprozität des Wissenstransfers zwischen Europa und China - als Phänomen und Teilresultat interkultureller Interaktion - lässt sich nicht erst im Zeitalter der Globalisierung beobachten, sondern bereits in der Frühen Neuzeit, in der die Jesuiten den Anbruch einer glanzvollen Ära in der Wissenschaftsgeschichte initiierten. Dies zeigt sich sowohl in der Rezeption westlicher Wissenschaften und Techniken in China als auch in der intensiven Einführung chinesischer kultureller Konzepte im Westen. Durch die Gegenüberstellung zwischen gestern und heute sollen die Unterschiede der Wissensformen, der Modalität des Transfers sowie der technisch bedingten Voraussetzungen sichtbar gemacht werden.

Der Workshop findet im Rahmen des Projekts für Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz (GSiK) statt. Die Studierenden, Nachwuchswissenschaftler und das interessierte Publikum sind herzlich eingeladen zum Austausch mit Experten aus Praxis und Forschung.

Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz

Das Projekt „Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz“ ist ein Gemeinschaftsvorhaben mehrerer Fakultäten an der Universität Würzburg und wird aus Studienbeiträgen finanziert. Es stellt ein differenziertes und wissenschaftlich fundiertes Lehr- und Informationsangebot zum Erwerb interkultureller Kompetenz zur Verfügung.

Programm

09:00 - 09:15 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Helga Stahl
Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Vormittag:

1. Panel: Formen, Modalität und Wirkung des Wissenstransfers in der Frühen Neuzeit

Moderation: Prof. Dr. Björn Alpermann

09:15 - 10:15 Uhr Vortrag

Dr. Rita Haub: **„Botschafter Europas“ und erster „Weltbürger Chinas“ – Matteo Ricci als Vermittler des Kultur- und Wissensaustausches**

10:15 – 11:15 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Gerlinde Gild: **Vermittlung und Rezeption westlicher Musik in China seit Matteo Ricci**

11:15 - 11:45 Uhr Kaffeepause

11:45 - 12:45 Uhr Vortrag

Dr. Michael Leibold: **Athanasius Kirchers China: Strukturanalyse eines konzeptionellen Wissenstransfers**

Nachmittag:

2. Panel: Wechselwirkung, Wandel und Ausblick

Moderation: Lin Hang

14:00 - 15: 00 Uhr Vortrag

Prof. Dr. Dieter Kuhn: **Joseph Needham (1900-1994): Die prägenden Jahrzehnte**

15:00 – 15:30 Uhr Kaffeepause

15:30 – 16:30 Uhr Vortrag

Tim Glaser: **Schutz des geistigen Eigentums in China**

16:30 - 17:30 Uhr Podiumsdiskussion

Chancen und Herausforderungen des deutsch-chinesischen Wissenstransfers im Zeitalter der Globalisierung

Der Transfer des deutschen Universitätsmodells zur Republikzeit am Beispiel von Fu Sinian
Du Weihua

Die Übertragbarkeit der Waldorfpädagogik in Taiwan
T'ang Kung-Pei

Dr. Jan-Christoph Marschelke
Wang Lianming
Ramona Hammer
Isabel Dettmer